



Zentralklinik Bad Berka



EINLADUNG

Fortbildungsveranstaltung Pulmonale arterielle Hypertonie

Mittwoch, den 15. September 2010

VERANSTALTUNG FÜR
ÄRZTE UND FACHPUBLIKUM

Zeit und Ort

Mittwoch, 15. September 2010

18:00 Uhr – 20:00 Uhr

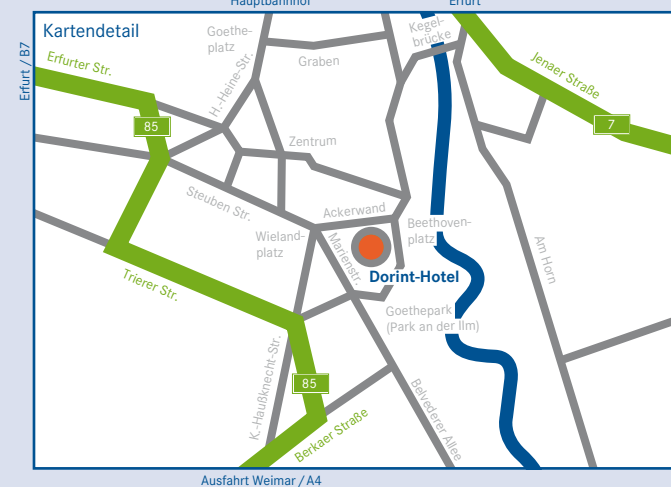
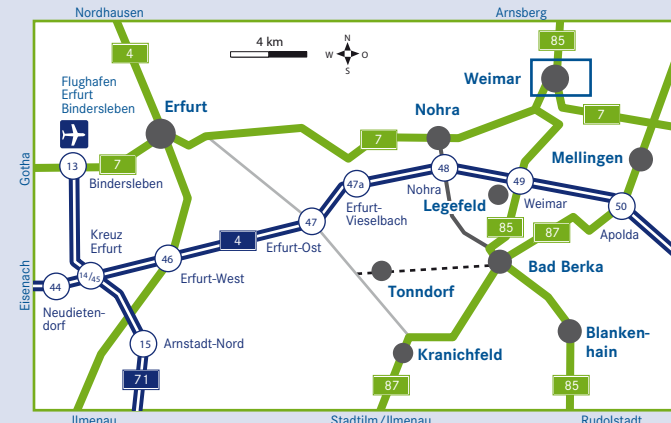
Dorint Am Goethepark Weimar

Beethovenplatz 1/2

99423 Weimar

TELEFON: 03643 - 8720

Anfahrt



Organisation

Zentralklinik Bad Berka GmbH

Klinik für Kardiologie

Sekretariat Frau Müller / Frau Erbert

Robert-Koch-Allee 9

99437 Bad Berka

TELEFON: 036458 - 51201

FAX: 036458 - 53506

EMAIL: kar@zentralklinik-bad-berka.de

INTERNET: www.zentralklinik.de

Für eine Anmeldung mit beiliegender
Antwortkarte per Fax oder E-Mail wären wir
aus organisatorischen Gründen dankbar.

Die Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer
Thüringen zur Zertifizierung angemeldet.

Anmeldung zur Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung
»Pulmonale arterielle Hypertonie«
am 15. September 2010

Ja, ich nehme an der Veranstaltung mit _____ Personen teil.

Stempel / Unterschrift

FAXANMELDUNG:
03 64 58 - 5 35 06

Pulmonale arterielle Hypertonie

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

da ja im Juni das Thema »Pulmonale arterielle Hypertonie« leider aus organisatorischen Gründen ausfallen musste, wir es aber Ihnen natürlich nicht vorenthalten wollen, haben wir uns auf die Suche nach einem weiteren kompetenten Referenten auf diesem Gebiet gemacht, und freuen uns, Herrn Priv.-Doz. Dr. med. Michael Reppel von der Universitätsklinik Lübeck begrüßen zu dürfen.

Er wird uns zum Thema pulmonale arterielle Hypertonie – ein Krankheitsbild, welches bei kardiologischen Patienten sehr häufig anzutreffen ist – Rede und Antwort stehen. Bei diesen Patienten ist es häufig eine sekundäre pulmonale arterielle Hypertonie aufgrund einer Herzerkrankung; allerdings sind ebenfalls bei kardiologischen Patienten häufig pulmonale Co-Morbiditäten anzutreffen, die auch selbst eine pulmonale arterielle Hypertonie verursachen.

In den letzten Jahren haben sich insbesondere bei der primär pulmonalen Hypertonie doch neue therapeutische Alternativen ergeben, die die Symptomatik oder die Prognose dieser schwerwiegenden Erkrankungen deutlich verbessern konnten. Auch bei Patienten mit einer sekundären pulmonalen Hypertonie sind möglicherweise hier positive Effekte zu erwarten.

Wir hoffen, wir haben Ihr Interesse an der Veranstaltung wecken können, und würden uns freuen, Sie wieder im Dorint-Hotel in Weimar begrüßen zu können. Im Anschluss wird es wie üblich die Möglichkeit zum Gedankenaustausch beim Abendessen geben.

Dr. med. M. Stula
Facharzt für Kardiologie
Praxis Weimar

Prof. Dr. med. B. Lauer
Chefarzt der Klinik für Kardiologie

Prof. Dr. med. J. C. Geller
Chefarzt der Abteilung für Rhythmologie
und invasive Elektrophysiologie

Die Veranstaltung findet statt
mit freundlicher Unterstützung der Firmen:

Spacelabs Healthcare GmbH
Chiesi GmbH

Programm

18:00 Uhr
Begrüßung / Einführung
Prof. Dr. med. B. Lauer

Pulmonale arterielle Hypertonie
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Reppel

im Anschluss
Qualitätszirkel Kardiologie

im Anschluss
**Buffet mit der zusätzlichen Gelegenheit zur
Diskussion im kleineren Kreis**

Referent

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Reppel
Medizinische Klinik 2
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck

bitte
freimachen

An:
Zentralklinik Bad Berka GmbH
Klinik für Kardiologie
Sekretariat
Robert-Koch-Allee 9
99437 Bad Berka

Absender:
|
|
|
|
|